

Jacobs Gospel Singers mit überzeugendem Auftritt



Gut gelaunt gaben die Jacobs Gospel Singers ihr Weihnachtskonzert in der Herz-Jesu-Kirche. Foto: Thomas Osterfeld

Osnabrück. Gut gelaunt gaben die Jacobs Gospel Singers ihr Weihnachtskonzert in der Herz Jesu Kirche. Bemerkenswert waren vor allem die vielen überzeugenden Solisten aus den Reihen des Chores.

Sie klingen kernig und sehen, ganz im Gegensatz zu manch anderem Chor, beim Singen sogar glücklich aus: Die [Jacobs Gospel Singers](#) bestreiten ihr Weihnachtskonzert in der Herz Jesu Kirche.

Ein langes Programm, bei dem der Chor fast ununterbrochen singt, dazu noch komplett auswendig – keine schlechte Leistung. Und das eben nicht nur quantitativ. Eine Rückung bei „We Are Changing The World“ braucht einige Sekunden, bis die neue Tonart wirklich sauber steht, doch sonst gibt es nicht viel zu mäkeln. Stimmung macht der Chor ohnehin, meist geht es schwungvoll zu. Der Chor wiegt im Takt oder schnippt mit den Fingern. Chorleiter Micha Keding begleitet das gesamte Programm am E-Piano, einzig der Titel „True Colours“ wird a-cappella gesungen, und auch das kann sich hören lassen.

Viele Soloauftritte

Es gibt selbstverständlich auch einige besinnlichere Titel im Programm, etwa „At All Times“. Das scheint sogar ein besonderer Hit des Chores zu sein, den man schon „gefühlte 20 Jahre im Programm“ habe, so Anette Hölting, die das Konzert moderiert und zwischendurch kleine Geschichten zu den Songs, zum Chor oder zur Weihnachtszeit erzählt.

Das erstaunlichste an den Jacobs Gospel Singers sind die vielen Soloauftritte. Nicht weniger als zehn Solisten aus den Reihen des Chores sind während des Konzerts zu hören, alle sind überzeugend, die jeweiligen Titel scheinen für ihre Stimmen perfekt gewählt. Die Solisten stammen vorwiegend, aber nicht ausschließlich aus den Reihen der jüngeren Sänger und prägen das Konzert maßgeblich. Über die Leistung eines Chores, der solche Stimmen hat, braucht man sich nicht mehr zu wundern, kann ihm aber nur gratulieren. Die Spanne der gesungenen Titel ist breit und reicht über Gospel und Spiritual hinaus. „You Name It“ mit dem Solo von Uwe Heggemann klingt fast nach Reggae, und auch Michael Jackson ist mit „Man In The Mirror“ vertreten, das Nadine Lieberwirth und Markus Hesse im Duett singen.

Medley zum Mitsingen

Kurz vor Schluss wird auch das Publikum beim „Spiritual-Medley“ zum Mitsingen aufgefordert, dann beendet der Chor sein Weihnachtskonzert „wie immer“ mit Händels „Halleluja“. Aber natürlich swingt das bei den Jacobs Gospel Singers etwas mehr als gewohnt.

Bemerkenswert ist der Zweck der Kollekte am Ausgang, denn die soll einem anderen Chor zugute kommen: Dem Chor der Obdachlosenzeitung Abseits.

<https://www.noz.de/deutschland-welt/kultur/artikel/648543/jacobs-gospel-singers-mit-uberzeugendem-auftritt>